

NUCLEAR HERITAGE NETWORK

International Network Office

Am Bärenthal 6 | D-04720 Döbeln | Germany

opening hours:

Wednesdays 2-4 PM CET

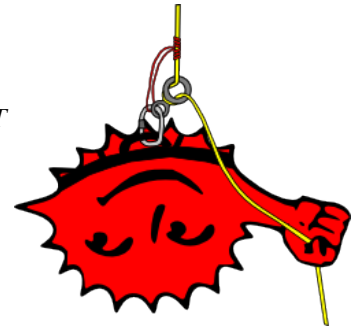
Skype: projekthaus.mannsdorf +++ jabber/XMPP: network.office domain: jabber.ccc.de

phone: +49 3431 5894177 +++ e-mail: contact@nuclear-heritage.net

fax: +49 911 3084477076 +++ internet: <http://nuclear-heritage.net>

mobile: +358 41 7243254 +++ gpg key id: 0x84AE4D3FB39FE5BA

gpg key fingerprint: 3E640D3FFEDCFBCBA7386FA7384AE4D3FB39FE5BA



Medieninformation

Montag, 5. August 2019

- zur sofortigen Veröffentlichung -

Atomare Propaganda wird das Problem des Klimawandels nicht lösen

DÖBELN - Während die Augen der Welt auf die Klimakrise gerichtet sind, versucht die Atomindustrie, den Menschen zu vermitteln, dass sie die beste Lösung dafür hat. Als Reaktion auf diese Art von Propaganda und anderen Mythen über Atomenergie wird in Döbeln, Mittelsachsen, das Internationale Anti-Atom-Sommerncamp 2019 organisiert. Die Veranstaltung, die vom 12.-18. August stattfindet, versammelt Aktivist*innen und Organisator*innen aus der ganzen Welt.

Das Gathering, das von Aktivist*innen aus acht Ländern in Europa, Asien und Nordamerika organisiert wird, die über die internationale Plattform Nuclear Heritage Network verbunden sind, bietet für die Teilnehmenden eine großartige Gelegenheit, an Vorträgen, Workshops und Diskussionen zur Atomenergie teilzunehmen. Renommierte Expert*innen auf diesem Gebiet werden Themen vorstellen wie: Atomkraft und Klimawandel, die Auswirkungen von Fukushima und Tschernobyl, gesundheitliche Auswirkungen von radioaktiver Emissionen, Atommüll und Probleme mit Leckagen, Uranabbau und viele andere.

Die Teilnehmenden werden auch ihre Erfahrungen untereinander austauschen und über irreführende Informationen über Atomkraftinvestitionen der Regierungen und die Verfolgung von Anti-Atom-Initiativen sprechen. Das Problem ist besonders drastisch in Ländern mit Demokratiedefiziten. Das Camp bietet eine seltene Gelegenheit, direkt mit politischen Aktivist*innen und Expert*innen aus vielen Ländern zu sprechen.

Alle, die interessiert sind an dieser außergewöhnlichen internationalen Anti-Atom-Veranstaltung teilzunehmen, sollten sich via E-Mail an camp2019@nuclear-heritage.net anmelden. Informationen über das Programm und die Zusammensetzung der Teilnehmenden sind auf der Website des Camps zu finden: <http://camp2019.nuclearheritage.net>

Hinweise für Journalist*innen und Redakteur*innen:

Wenn Sie Fragen haben, für Interviews, Hintergrundinformationen und um Fotomaterial zu Anti-Atom-Themen anzufragen, können Sie sich gerne unter der Telefonnummer +49 3431 5894177 oder

per E-Mail an media@nuclear-heritage.net an uns wenden. Sie finden einige Fotos für Ihre Veröffentlichungen und diese Medienmitteilung mit Umlauten auf unserer Website: http://www.nuclear-heritage.net/index.php/PR_CAMP_2019-2_DE

Ihre Ansprechpartner*innen (*und die Sprachen, in denen Sie mit diesen kommunizieren können*):

- Julien Baldassarra, Frankreich (*französisch, italienisch*): julien@gmail.com
- Falk Beyer, Deutschland (*englisch, deutsch*): +358 417243254, falk@nuclear-heritage.net
- Kristīne Čeirāne, GB (*englisch, lettisch, russisch*): kristin@nuclear-heritage.net
- Pinar Demircan, Türkei (*englisch, japanisch, türkisch*): demipinar@gmail.com
- Ewa Dryjańska, Polen (*englisch, polnisch*): ewa.dryjanska@gmail.com
- Leona Morgan, USA (*englisch*): +1 505 879 8547, leona.morgan.nm@gmail.com

*Diese Medieninformation wurde vom "Nuclear Heritage Network" bereit gestellt. Es ist ein internationales Netzwerk von Anti-Atom-Aktivist*innen. Dieser informelle Zusammenschluss unterstützt weltweite Anti-Atom-Arbeit. Das Nuclear Heritage Network ist kein Label, hat keine Einheitsmeinung und keine Stellvertreter*innen. Alle Aktivist*innen sprechen für sich selbst oder für die Gruppen, die sie repräsentieren.*